Anlage 4 zur Drucksache: 0342/2009/BV



Stadt Heidelberg Postfach 105520 69045 Heidelberg

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herrn Weiss

Rohrbacher Str. 39

69115 Heidelberg

Datum und Zeichen Ihres Schreibens Unser Zeichen

Bürgermeister Dr. Gerner Amt/Dienststelle

> Dezernat für Familie. Soziales und Kultur - 40

Verwaltungsgebäude

Rathaus - Marktplatz 10

Thomas Raab Bearbeitet von

Zimmer

06221/58-32061 Durchwahl

> 06221/58-49 400 Fax

Thomas.Raab@Heidelberg.de E-Mail

23.10.2009 Datum

Antrag auf Zuziehung zum Top 2.1 "Einführung neuer Werkrealschulen und Weiterentwicklung der Hauptschulen in Heidelberg" Sitzung des Kulturausschusses am 27.10.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hinzuziehung von Herrn Engelhardt, Rektor der Waldparkschule, zum Tagesordnungspunkt "Einführung neuer Werkrealschulen und Weiterentwicklung der Hauptschulen in Heidelberg" in der Sitzung des Kulturausschusses am 27.10.2009 ist nicht vorgesehen. Im Sinne der Gleichbehandlung müssten alle betroffenen Schulleitungen gehört werden. Dies sieht das Antragsverfahren für Werkrealschulen auch vor. Dazu müssen vor der Gemeinderatsentscheidung am 17. November 2009 die Schul- und Gesamtlehrerkonferenzen angehört werden und die Ergebnisse der Schul- und Gesamtlehrerkonferenzen sind den Anträgen auf Einrichtung von Werkrealschulen beizufügen. Die Verwaltung hat bereits gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt Mannheim Gespräche mit allen betroffenen Schulleitungen geführt. Bereits Mitte September haben diese Gespräche mit allen Schulleitungen begonnen.

Die Anhörungen der betroffenen Gesamtlehrerkonferenzen haben gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt Anfang Oktober ebenfalls bereits stattgefunden. Auch mit den Elternvertretungen der fünf betroffenen Schulen und dem Gesamtelternbeirat wurde dazu ein Gespräch geführt. Zur Zeit werden die Termine für die Anhörungen der Schulkonferenzen festgelegt. Deshalb ist die Anhörung eines einzelnen Schulleiters im Kulturausschuss nicht sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

- 2. Mehrfertigungen an die Fraktionen CDU, SPD, GAL, HD'er, FDP
- 3. Mehrfertigungen an die Mitglieder des Kulturausschusses
- 4. Nachrichtlich an die Gemeinderatsmitglieder, die nicht Ziffer 2 und 3 angehören

gez.

Dr. Joachin Gerner